



Jahrgang 18
Nr. 5

Nachrichten aus dem Don-Bosco-Gymnasium

Oktober
2014

Liebe Schulgemeinschaft,

der Herbst erinnert uns an unsere Lebensgeschichte. Dies geschieht sowohl mit Blick auf die Zeit des Dankes, in den meisten Fällen mit dem Fest Erntedank verbunden. Es geschieht aber auch in der Zeit nach den Herbstferien, wenn wir uns dankbar erinnern an unsere Verstorbenen, deren Gräber wir aufsuchen und deren Bilder wir anschauen. So wird der Herbst zu einer Zeit der Erinnerung, zu einer Zeit des Erzählens, zu einer Zeit wichtiger Erfahrungen.

In unserer Schule zeigt sich dies in der Hauskapelle. In der Bibellounge liegen von Schülern vorbereitete und selbst gestaltete „Trostbücher“ aus, die besonders für den Monat November Impulse, Gebete und Gedanken anbieten.

In der Schule folgen nach den Herbstferien die für uns alle bekannten und traditionellen Programmpunkte, die den Unterricht ergänzen und unseren Einsatz für Andere unterstreichen. So danke ich allen, die für die Arbeit von Br. Lothar Wagner SDB und die an Ebola erkrankten Kinder gespendet haben.

Weitere größere Ereignisse ste-

hen bevor wie „Padder’s Event“ und schließlich Alternativer Weihnachtsmarkt, Adventmusik und „Tag der offenen Tür“ für unsere künftigen Schüler der 5. Klassen. Gemeinsam werden wir so unsere Welt gestalten und altersentsprechend verändern.

Im Gebet verbunden bleibe ich

Ihr, euer

P. Heinz Weierstrab SDB
Direktor

Was uns wichtig ist, verändert sich mit den Jahren

Mit 5 Jahren möchtest du groß sein,
mit 10 ärgerst du dich über die kleinen Kinder,
mit 15 nerven dich die Vorgaben deiner Eltern,
mit 18 suchst du die große Freiheit,
mit 25 besteigst du die berufliche Karriereleiter,
mit 30 gründest du eine Familie,
mit 40 willst du aussehen wie mit 30,
mit 50 mit Erfahrung entscheiden,
mit 60 noch gesund und aktiv sein,
mit 70 deinen Ruhestand genießen,
mit 80 nicht als „Alter“ abgeschrieben sein.
Etappen auf deinem Weg;
sie zeigen dir: das, was dir wichtig ist, verändert sich.



M. Skwara

Aus: Michael Vogt, Alles Liebe für Dich, Echter Verlag

„Ein Hoch auf Euch“

Verabschiedung von Josef Bastuck und Georg Hengst Videobotschaften und umgedichtete Songs wie „Ein Hoch auf Euch“ (der WM-Hit) waren nur einige der vielen Höhepunkte bei der Verabschiedung zweier Urgesteine des Don-Bosco-Gymnasiums.



Josef Bastuck und Georg Hengst wurden mit unzähligen Danksagungen, Anerkennungen und guten Wünschen nach vielen Jahren Einsatz gebührend gefeiert. Alle Lehrerinnen und Lehrer, die Schulleitung, Elternvertreter, Klassen- und Kurssprecher hatten sich dazu im Theatersaal zusammengefunden. Reden wurden gehalten, alte Erinnerungen wieder hervorgerufen, Shakespeare zitiert und Dankesgeschenke übergeben. Es zeigte sich eine große Verbundenheit der Schulgemeinschaft mit den beiden beliebten Pädagogen.

Josef Bastuck war seit 1983 Lehrer für katholische Religion und Musik am Don-Bosco-Gymnasium. Er war unter anderem bei der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste, Feste und Veranstaltungen sowie in der Leitung des

Unter- und Oberstufenchors sehr engagiert. Passend gab es daher bei der Feierstunde musikalische Einlagen des Unterstufenchors und des Blasorchesters. Josef Bastucks freundliche und verständnisvolle Art wurde mehr als ein Mal hervorgehoben.

Georg Hengst war als Englisch- und Musiklehrer über 25 Jahre am Don-Bosco-Gymnasium tätig und hat ebenfalls das Schulleben entscheidend geprägt. Er leitete die Schulband und den Kammermusikkreis. Mit der Weiterentwicklung des Hausmusikabends zu einem von rund 200 Beteiligten getragenen Gemeinschaftswerk schuf Georg Hengst ein echtes Leuchtturmprojekt am DBG. Viele Jahre engagierte er sich in der Ehemaligenarbeit und initiierte das alle zwei Jahre stattfindende große Ehemaligenfest. Als verantwortlicher Redakteur gestaltete er über Jahre den schuleigenen Newsletter „Schulfenster“. Außerdem war er für die kollegiumsinternen Fortbildungen und die Verankerung der neuen Medien verantwortlich.

Georg Hengst ist seit August Schulleiter an der Johannes-Kessels-Akademie, einem katholischen Berufskolleg in Essen-Werden.

Die Schulgemeinschaft des Don-Bosco-Gymnasiums wünscht den beiden so geschätzten Pädagogen alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Lebens- und Berufsweg. Dass sie dabei immer wieder auch zu Veranstaltungen, Kollegiumsabenden und Ehemaligentreffen an ihre alte Schule zurückkommen, haben sich beide fest vorgenommen.

K. Hoppen/L. Hesse



Karl-Arnold-Stiftung e.V.

Zertifiziert durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung

Pressemitteilung 16.10.2014

Schülerinnen und Schüler des Don-Bosco-Gymnasiums Essen spielen das Planspiel der Karl-Arnold-Stiftung „Power-Play im Euro-Raum“ und besuchen den Finanzplatz Frankfurt a.M.

Rund 40 Schülerinnen und Schüler des Essener Don-Bosco Gymnasiums nahmen vom 1. bis 2. Oktober 2014 an einem Seminar der Karl-Arnold-Stiftung zur Europäischen Wirtschafts- und Währungspolitik teil.

Im Mittelpunkt stand dabei zum einen das Planspiel „Power-Play im Euro-Raum“. Dabei schlüpften die Schülerinnen und Schüler in die Rollen des Präsidenten der EU-Kommission, des Präsidenten und der Mitglieder des EU-Parlamentes, des Präsidenten der Europäischen Zentralbank sowie von Finanzministern der EU-Mitgliedsländer und diskutierten aus unterschiedlichen Perspektiven die passenden Instrumente zur Konsolidierung des Euros.

„Ziel des Planspiels ist es“, so die zuständige Bildungsreferentin der Karl-Arnold-Stiftung, Dr. Barbara Hopmann, „Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen niederschweligen Zugang zur europäischen Wirtschafts- und Währungspolitik zu ermöglichen. Die Teilnehmenden sollen die Probleme und Herausforderungen, vor denen die EU im Zuge der Schuldenkrise steht, erkennen und sich auf Grundlage der eigenen Ergebnisse eine fundierte Meinung bilden.“

Ihr frisch erworbenes Wissen konnten die Schülerinnen und Schüler dann am darauffolgenden Tag im Rahmen einer Exkursion an den zentralen deutschen Finanzplatz Frankfurt a. M. noch vertiefen. Ein Mitarbeiter der Deutschen Bundesbank informierte sie dort über die Geldpolitik des Eurosystems und diskutierte mit ihnen Strategien, Instrumente und aktuelle Entwicklungen. Abschließendes Highlight: Ein Besuch in der Frankfurter Börse mit Informationen über den Parkett- und Börsenhandel und Blick in den aus dem Fernsehen bekannten Börsensaal.

Die Karl-Arnold-Stiftung, Anbieterin des Seminars, ist seit über 50 Jahren mit finanzieller Förderung des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen in der politischen Bildung tätig. Das im Rahmen der Veranstaltung durchgeführte Planspiel „Power-Play im Euro-Raum“ ist auch als eigenständiges 2-tägiges Seminar möglich und eignet sich für Teilnehmende ab 16 Jahren mit Grundkenntnissen auf dem Gebiet der Wirtschaftspolitik. Es kann sowohl an Schulen als auch an externen Tagungsorten durchgeführt werden. Weitere Informationen zum Planspiel sind auf der Homepage der Karl-Arnold-Stiftung www.karl-arnold-stiftung.de zu finden.

Weitere Auskünfte erteilt gerne: Dr. Barbara Hopmann, Tel.: 0221/66997528, E-Mail: b.hopmann@karl-arnold-stiftung.de

Don Bosco ist offizielles Cambridge-Vorbereitungszentrum 2014

Zum wiederholten Mal konnten sich Schüler und Schülerinnen, die am Vorbereitungskurs auf das Cambridge-Examen teilgenommen hatten, freuen: Im September wurden ihnen die renommierten Zertifikate, die von der Elite-Universität Cambridge vergeben werden, überreicht.

Sieben Monate haben sich die 26 Teilnehmer/innen aus der Jahrgangsstufe 11 einmal wöchentlich in einer Englisch AG getroffen und ihre Sprachfertigkeiten in den Kompetenzbereichen Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen trainiert.

Das Engagement hat sich bezahlt gemacht, denn sie verfügen jetzt nicht nur über vertiefte Sprachfertigkeiten, sondern auch über das international hoch angesehene Cambridge-Zertifikat auf den europäischen Niveaustufen B2 und C1. Dieses wird für den einen oder anderen bei der Bewerbung für einen Ausbildungs- oder Studienplatz

durchaus von Vorteil sein. Denn unabhängig von den Lehrplänen für die gymnasiale Oberstufe haben die Teilnehmer Englisch als internationale Weltsprache kennen und anwenden gelernt.

Besonders herausragende Leistungen zeigte dabei Simon Sack, der das Sprachniveau C2 zugesprochen bekam, das ihm Englischkenntnisse auf dem Niveau eines Muttersprachlers bescheinigt.

Wir gratulieren allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen ganz herzlich!

Insgesamt kann man feststellen, dass das Interesse an zertifizierten Englischkursen enorm gestiegen ist. Die Teilnahme an weltweiten Prüfungen gilt auch als Gradmesser für die Leistungsfähigkeit unserer Schüler und Schülerinnen und wird als außerschulische Beurteilung der eigenen Leistung häufig als hilfreich und wichtig erlebt.

A. Schulte Hemming



Bundeswettbewerb Fremdsprachen 2014 Von Varus bis zu Father Christmas

Auch in diesem Jahr haben sich Don-Bosco-Schüler und -Schülerinnen wieder den Herausforderungen des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen gestellt.

Janine Prokop und Julia Pohl sind im Einzelwettbewerb Englisch angetreten. Sie haben anspruchsvolle Aufgaben gelöst, die weit über das in der Schule Geforderte hinausgingen und dabei

in dem sie Weihnachtbräuche in verschiedenen Ländern darstellen.

Im Fach Latein beteiligten sich Philipp Cimek, Jan Schießleder und Hagen Schomberg (alle Klasse 9b) mit einem Hörspiel zur Varus-Schlacht. Der Text mit dem Titel "De aquila aurea" wurde zunächst auf Deutsch verfasst, dann ins Lateinische übersetzt und anschließend vertont.



überdurchschnittliche Leistungen erbracht. Herzlichen Glückwunsch!

Im Gruppenwettbewerb sind zwei Teams in den Wettbewerbssprachen Englisch und Latein an den Start gegangen.

Kira Göhler, Julia Hörcher, Lisa Stepan, Miriam Borghoff und Annika Kloefer aus der Klasse 9a haben einen englischen Film zum Thema "Christmas Around the World" gedreht,

Die Schüler und Schülerinnen haben viel Phantasie und Teamgeist bewiesen und sich kreativ mit der jeweiligen Fremdsprache beschäftigt. Dafür sind ihre Leistungen mit Urkunden der Stiftung Bildung und Begabung ausgezeichnet worden.

Eines ist sicher: Alle hatten neben viel Arbeit auch großen Spaß an der Sache.

A. Schulte Hemming



Spendenaktion für Ebola-Opfer hat bisher 4000,-€ erbracht

Viele haben sich sicher bei den schrecklichen Bildern der Ebola-Epidemie in Afrika gefragt wie man helfen kann.

Jutta Seroka, Lehrerin am Don-Bosco-Gymnasium, hatte eine ganz einfache Idee.

Sie stellte in einer Lehrerkonferenz das Engagement des Salesianers Lothar Wagner vor, der sich seit mehr als sechs Jahren in Sierra Leone gegen Kinderprostitution, Menschenhandel und für das Leben von Jugendlichen engagiert. Das von ihm aufgebaute Don-Bosco-Zentrum Fambul betreut an Ebola erkrankte Kinder.

Aufgenommen werden aber auch Kin-

Schulgemeinschaft nur 1,- Euro spendet, kommen rund 900,-Euro zusammen.“

Gesagt getan, mittlerweile sind fast **4000,- Euro** an Barspenden eingegangen.

Was passiert mit dieser Hilfe?

Sie kommt zunächst einmal ohne Abzüge direkt vor Ort an und hilft Leben retten. Ein einfaches Mittel gegen die Ebola-Epidemie sind mobile Waschbecken. Mit den bisher eingegangenen Spenden können 16 solcher dringend benötigter Hygiene-Maßnahmen ermöglicht werden. Außerdem schicken die Salesianer Don Boscos Schutzanzüge, Nahrungsmittel, Medikamente und weitere Hilfsgüter nach Sierra Leone.



der, die bereits geheilt sind, jedoch nicht in ihre Familien zurück können, weil der Glaube vorherrscht, dass Ebola keine Krankheit, sondern ein Fluch sei. Don Bosco Fambul ist inzwischen von der Regierung zum nationalen Auffangzentrum ernannt worden, damit dort verwaiste und verstoßene Kinder aufgenommen werden.

„Was können wir tun?“, lautete die einfache Frage der engagierten DBG-Pädagogin und ebenso einfach war ihre Antwort. „Wenn jedes Mitglied unserer

Die Spendenaktion für Bruder Lothar Wagner geht weiter. Dazu können weitere Beträge unter dem

Stichwort: DB ESSEN EBOLA

auf das Konto von Don Bosco Mission:
IBAN DE 9237 0601 9300 2237 8015,
BIC GENODED1PAX

überwiesen werden.

Informationen gibt es auf **www.donboscomission.de** oder **www.don-bosco-mondo.de**.

Scr

Schulcafeteria erstrahlt in neuem Glanz

In den Sommerferien waren fleißige Hände tätig und gaben der Schulcafeteria des Don-Bosco-Gymnasiums ein neues Gesicht.

Ermöglicht wurde die Neugestaltung durch das Projekt „RWE aktiv vor Ort. Mitarbeiter für Mitmenschen.“ Damit unterstützt RWE das soziale und ehrenamtliche Engagement seiner Mitarbeiter und stellt Gelder bis zu 2000 Euro für Materialkosten bereit.

Andreas Schulte, Ehemaliger des Abiturjahrgangs 1985, schlug seinem Arbeitgeber die Renovierung der DBG-Cafeteria als Projekt erfolgreich vor. Gemeinsam mit seinem Sohn Tom, der im letzten Jahr am DBG sein Abitur ablegte, und vielen weiteren ehrenamtlichen Helfern ging es dann ans Werk.

Die Wände bekamen einen neuen Anstrich, neue Sitzgelegenheiten wurden geschaffen und ein Bereich eingerichtet, der in Freistunden zum Chillen einlädt.



Und in den ersten Schultagen war erkennbar, wie die Schülerinnen und Schüler des DBG die neue Räumlichkeit annehmen. „Das strahlt hier jetzt eine ganz andere Wärme aus und ist richtig gemütlich“, meinte eine Oberstufenschülerin. „Hier kann man jetzt gut mal eine Frei-

stunde verbringen.“ Zeitungen und Zeitschriften liegen zur Lektüre aus, einige bereiten sich auf die nächste Stunde vor oder machen Hausaufgaben, manche wollen aber auf der Sitzbank einfach nur Chillen.

Im Kunstunterricht werden jetzt noch Bilder angefertigt, die den Raum noch weiter ausschmücken. Als Wandfarben wurden die rot-weißen Farben des Schullo gos gewählt.

Im Rahmen der Schulpflegschaftssitzung am 30.09.2014 standen auch wieder die Neuwahlen des Vorstandes an. In einem angenehmen und konstruktiven Rahmen wurden dabei die Vorstandsmitglieder des letzten Schuljahres einstimmig wiedergewählt.



Somit setzt sich der Vorstand weiterhin aus Thorsten Flügel (1. Vorsitzender), Christiane Kuhmann (2. Vorsitzende) und Katja Beige (3. Vorsitzende) zusammen. Gemeinsam mit den dreien werden die Anliegen der Eltern in der Schulkonferenz noch von Herrn Georg Köring und Herrn Christoph Zaika vertreten.

Bei allen Fragen, Anregungen und auch Kritik aus der Elternschaft steht der Schulpflegschaftsvorstand gerne unter der Emailadresse **schulpflegschaft@dbgessen.de** zur Verfügung.

Padders Event am 29.10.14

Ruhrdeutsch, die Sprache des Reviers

... ist der Bestseller unter den vielen Ruhrgebietslexika. Gleichzeitig ist der Autor und Deutschlehrer Karl-Heinz (Kalle) Henrich durch über 100 Bühnenauftritte, Radiosendungen und Zeitungsbeiträge einem breiten Publikum bekannt. Seit über zehn Jahren hat er so das Ruhrdeutsche mit großem Erfolg verbreitet und mit anderen Dialek-

Mit seinem Bühnenprogramm „Mein lieber Herr Scholli“ kommt der Ruhrdeutsch-Experte am **29.10.14 um 19.30 Uhr in den Theatersaal** des

**Don-Bosco-Gymnasiums,
Theodor-Hartz-Str. 15**

und setzt damit die Veranstaltungsreihe „Padders Event“ fort.

Erwachsene: 5€

„Padders Event“
Kommse rein!

**Kalle Henrich:
„Mein lieber Herr Scholli“**

29.10.2014 um 19:30 Uhr

Don-Bosco-Gymnasium
Theodor-Hartz-Str. 15
45355 Essen



ten verglichen. Sprachwissenschaft und Spaß hat Kalle Henrich dabei miteinander verbunden. Ein ausführliches Interview mit ihm steht in der letzten Ausgabe von BENE, dem Magazin des Bistum Essen.

Karten zum Preis von 5,- € für Erwachsene und 3,- € für Schüler gibt es ab dem 13.10.14 im Schulsekretariat (Tel.: 6850343) und an der Abendkasse.

Termine

Mi. 22.10.14 Schulkonferenz (19.00 Uhr)

**Mi. 29.10.14 Padders Event präsentiert:
„Mein lieber Herr Scholli“**

**Di. 04.11.14 Schulungsreihe 8a und 8b
Gefahren für Kinder und Jugendliche
im Internet**

Fr. 07.11.14 Elternsprechtag

Sa. 08.11.14 Borbecker Schulbörse

Impressum

Herausgeber: Don-Bosco-Gymnasium,
Theodor-Hartz-Straße 15, 45355 Essen
Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Georg Schrepper (Redaktion, Layout und Druck),
T. Flügel, A. Götte, K. Hoppen, L. Hesse,
A. Schulte Hemming, P. H. Weierstraß

Kontakt:

Telefon: 0201/6850343 Fax: 0201/6850366
E-Mail: sekretariat@dbgessen.de
schulverwaltung@dbgessen.de/schulleitung@dbgessen.de
Internet: www.dbgessen.eu www.foerderverein-dbg.de